

# Instandhaltung und Wartung von BMI Gründächern



# BMI Gründach-Systeme

Die Instandhaltung und Wartung von Gründächern ist in drei unterschiedliche Pflegearten unterteilt. Die Fertigstellungspflege (1), die Entwicklungspflege (2) und die Unterhaltungspflege (3), die auch gleichzeitig eine zeitliche Abfolge darstellen.

Alle beschriebenen Phasen der Pflege von Gründächern sind im vertraglichen Sinne Hauptleistungen und sollten so auch einzeln ausgeschrieben und vertraglich vereinbart werden.

Nach Abschluss der Fertigstellungspflege ist es im Zuge der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege und für einen langfristigen Erhalt der funktionsfähigen Dachbegrünung ratsam, Wartungs- und Pflegeverträge mit einer geeigneten Fachfirma abzuschließen. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung für die Pflege und Wartung sollte erstellt werden.

Die Erhaltung des Gründachaufbaus ist nicht nur Wunsch und Ziel aller „Gründachverliebten“, es ist mitunter auch Pflicht und behördlich dem Betreiber, das ist meistens der Hauseigentümer, zwingend vorgegeben.

## 1 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE (NACH FERTIGSTELLUNG)

Unter die Fertigstellungspflege gemäß FLL-Dachbegrünungsrichtlinien, in Anlehnung an DIN 18916 und DIN 18917, fallen alle Maßnahmen, die für einen abnahmefähigen Zustand sorgen. Ziel der Fertigstellung ist die Erreichung eines ca. 60%-igen Deckungsgrades der Zielvegetation bei einer Ansaat mit Sedumsprossen. Der Abnahmefähige Zustand wird bei der Ansaat und dem Ausstreuen mit Sedumsprossen in der Regel nach ca. 12–15 Monaten erreicht. Bei der Verwendung von Vegetationsmatten sollte der Deckungsgrad mindestens 80 % betragen und die Matten müssen fest und nicht abhebbar verwurzelt sein. Dies ist in der Regel nach 4–6 Wochen erreicht.

Folgende Pflegemaßnahmen können dabei notwendig sein:

### ■ Anwuchsbewässerung

Die Anwuchsbewässerung ist nach der erfolgten Verlegung der Vegetation oder der Vegetationsmatten durchzuführen, damit die Vegetation möglichst schnell mit der Vegetationstragschicht verwurzelt

### ■ Nachbewässerung in Intervallen

Abhängig von der Wetterlage und der Höhe des Gründachaufbaus ist ein mehrfaches durchdringendes Nachbewässern des Aufbaus erforderlich.

### ■ Optionale Startdüngung

Ggf. kann eine Startdüngung mit Sedum-Conditioner (Verbrauch ca. 30 g pro Quadratmeter) oder Universaldünger Extensivgründach (Verbrauch ca. 50 g pro Quadratmeter) ausgeführt werden.

### ■ Entfernen von Fremdbewuchs

Nicht gewünschte Vegetation ist zu entfernen.

### ■ Ausbessern von Fehlstellen bei Vegetationsmatten

Fehlstellen der Vegetationsmatten können mit anfallenden Abschnitten der Matten während der Verlegung ausgebessert werden. Alternativ können Pflanzenteile der Matten zurückgeschnitten werden. Die Sprossen werden anschließend an den Fehlstellen ausgebracht, angedrückt und gewässert.

### ■ Nachsaat von Sedumsprossen bei größeren Fehlstellen

## 2 ENTWICKLUNGSPFLEGE (1 – 2 JAHRE)

Die Entwicklungs- und Unterhaltungspflege beginnt nach Abnahme der Fertigstellungspflege und soll eine langfristig funktionsfähige Begrünung erreichen. Die Ausführung gemäß FLL-Dachbegrünungsrichtlinien erfolgt in Anlehnung an die DIN 18919.

Die Dauer der Entwicklungspflege bei Extensivbegrünungen kann sich, je nach Begrünungsverfahren und Entwicklungszustand, über zwei Jahre erstrecken.

Es können 2-4 Pflegegänge bei Extensivbegrünungen pro Jahr erforderlich sein. Die Art und der Umfang der Leistungen richten sich nach dem vorgesehenen Begrünungsziel und den Standortbedingungen.

Für die Entwicklungspflege können folgende Leistungen erforderlich werden:

### ■ **Bewässerung**

Bei länger anhaltenden Trockenphasen kann durch eine zusätzliche Bewässerung die Vegetationsausbildung während der Entwicklungspflege unterstützt werden.

### ■ **Düngemaßnahmen**

Die Versorgung mit Nährstoffen kann bei Bedarf einmal jährlich mit Langzeitdünger erfolgen. Der empfohlene Zeitraum für die Düngung mit Sedum-Conditioner oder Universaldünger Extensivgründach ist Ende April bis Anfang September.

### ■ **Entfernen von Fremdbewuchs**

Gehölzsämlinge und andere unerwünschte Vegetationsformen sind zu entfernen.

### ■ **Entfernung von Schnittgut, Laub und Unrat**

### ■ **Nachsaat mit Sedumsprossen oder Sprossenteilen aus dem Bestand**

### ■ **Nachpflanzen bei größeren Fehlstellen**

### ■ **Ggf. Rückschnitt**

### ■ **Ggf. Schädlingsbekämpfung**

### ■ **Freihalten der technischen Einrichtungen von Bewuchs**

### ■ **Entfernen von Bewuchs in Rand- und Sicherheitsstreifen**

Rand- und Sicherheitsstreifen aus Kies oder Plattenbelägen sind von unerwünschtem Aufwuchs zu befreien.

Kiesstreifen die aus Brandschutzgründen vorgesehen sind, müssen von möglichen Brandlasten freigehalten werden.

### ■ **Kontrolle und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen**

Kontrollschächte, Abläufe, Sicherheitsrinnen und weitere Entwässerungseinrichtungen sind zu säubern, um den Wasserablauf zu gewährleisten.

## 3 UNTERHALTUNGSPFLEGE (ZIELVEGETATION ERREICHT)

Die Unterhaltungspflege soll die langfristige Erhaltung der funktionsfähigen Begrünung sicherstellen. Während der erforderlichen 1–3 Kontrollgänge bei Extensivbegrünungen pro Jahr, können u.a. die technischen Einrichtungen überprüft und gewartet werden.

Die Pflegemaßnahmen können folgende Leistungen beinhalten:

### ■ **Düngemaßnahmen**

### ■ **Entfernen von Fremdbewuchs**

### ■ **Nachsaat mit Sedumsprossen oder Sprossenteilen aus dem Bestand**

### ■ **Nachpflanzen bei größeren Fehlstellen**

### ■ **Ggf. Rückschnitt**

### ■ **Ggf. Schädlingsbekämpfung**

### ■ **Freihalten von technischen Einrichtungen von Bewuchs**

### ■ **Entfernen von Bewuchs in Rand- und Sicherheitsstreifen**

### ■ **Kontrolle und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen**

# Gemeinsam Neue Horizonte Schaffen

## **icopal**

### **Innendienst**

**T** 02389 79700

**E** [info.icopal.de@bmigroup.com](mailto:info.icopal.de@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

**T** 06104 800 1020

**E** [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

## **VEDAG**

### **Innendienst**

**T** 0951 18010

**E** [office.vedag@bmigroup.com](mailto:office.vedag@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

**T** 06104 800 1020

**E** [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

## **WOLFIN**

### **Innendienst**

**T** 06053 70851 12

**E** [bestellung.wolfin.de@bmigroup.com](mailto:bestellung.wolfin.de@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

**T** 06104 800 1040

**E** [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

## **BMI Deutschland GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

**[bmigroup.de](http://bmigroup.de)**